



SICHERHEITSDATENBLATT JAM2000 Black (SB) Ink

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	JAM2000 Black (SB) Ink
Produktnummer	71000699, 71000700, 71000701, 71000702, 71000704
Behältergröße	6 x 1 Liter, 2 x 4 Liter, 4 x 4 Liter, 5 Gallon Pail, 55 Gallon Drum

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Druckfarbe.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nur für die hierfür vorgesehenen Anwendungen verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Matthews Marking Systems 3159 Unionville Road, Suite 500 Cranberry Township, PA 16066 412.665.2500 412.828.4545 info@matw.com
Hersteller	Matthews Marking Systems Zona Franca La Lima Multitenant #8 Cartago, Costa Rica 30106 (506) 4000-1103

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon	Chemtrec US : 1-800-424-9300 Chemtrec World: 1-703-527-3887
-----------------------	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Flam. Liq. 2 - H225
Gesundheitsgefahren	Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 2 - H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

JAM2000 Black (SB) Ink

Gefahrenhinweise	<p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H318 Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.</p> <p>P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p>
Zusätzliche Sicherheitshinweise	<p>P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.</p> <p>P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.</p> <p>P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.</p> <p>P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.</p> <p>P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.</p> <p>P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.</p> <p>P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.</p> <p>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.</p> <p>P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf dieser Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p>

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

N-Propanol		50-<80%
CAS-Nummer: 71-23-8	EG-Nummer: 200-746-9	Reach Registriernummer: 01-2119486761-29-0000
Klassifizierung		
Flam. Liq. 2 - H225		
Eye Dam. 1 - H318		
STOT SE 3 - H336		

JAM2000 Black (SB) Ink

Heptane	10-<30%
CAS-Nummer: 142-82-5	EG-Nummer: 205-563-8
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	
Skin Irrit. 2 - H315	
STOT SE 3 - H336	
Asp. Tox. 1 - H304	
Aquatic Acute 1 - H400	
Aquatic Chronic 1 - H410	
Valifast Black 3830	1-<5%
CAS-Nummer: 12237-22-8	
Klassifizierung	
Nicht Eingestuft	
Polyamide Resin	1-<5%
CAS-Nummer: —	
Klassifizierung	
Nicht Eingestuft	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Anmerkungen zur Zusammensetzung	Dieses Material enthält keine gefährlichen Luftschadstoffe (HAPS) im Sinne des Clean Air Act der US Environmental Protection Agency (EPA).
Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen	Der genaue Prozentsatz/die genaue Konzentration wird gemäß 29 CFR 1910.1200 als Firmengeheimnis zurückgehalten. Die genaue Identität wird gemäß 29 CFR 1910.1200 als Firmengeheimnis zurückgehalten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
Einatmen	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Vor Ablegen der Kleidung kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe anfordern. Kleidung waschen und Schuhe vor dem erneuten Tragen gründlich reinigen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen

JAM2000 Black (SB) Ink

Schutzmaßnahmen für Ersthelfer Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Das Produkt stellt bei normalen Anwendungsbedingungen ein niedriges Gefahrenpotential dar. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren.
Einatmen	Kann die Atemwege reizen. Überexposition kann sich auf das zentrale Nervensystem übertragen, was zu Schwindel und Rausch führen kann. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.
Verschlucken	Das Produkt ist mäßig reizend. Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein.. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.
Hautkontakt	Das Produkt ist mäßig reizend. Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen.
Augenkontakt	Kann Augenreizungen verursachen. Dämpfe oder Spritzer in den Augen können Reizung und brennenden Schmerz verursachen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Stark tränende Augen. Reizung und Rötung, gefolgt von verschwommenem Sehen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel	Sprühwasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Umgebung räumen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. Sprühwasser verwenden, zur Verringerung der Dämpfe.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung ist zu vermeiden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Sicherstellen, dass Vorgehensweise und Schulungen für Notfall-Dekontaminationen und Entsorgungen vorhanden sind.
--------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

JAM2000 Black (SB) Ink

Umweltschutzmaßnahmen Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Vorsicht, Fußböden und andere Oberflächen können rutschig werden. Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Nach Handhabung Haut gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Bei Temperaturen zwischen 4.4°C/40°F und 32.2°C/90°F aufbewahren. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter müssen bei Nichtgebrauch dicht verschlossen bleiben. Behälter in aufrechter Position halten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Gemäß den nationalen Vorschriften aufbewahren.

Lagerklasse Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

N-Propanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m³ Austria, Switzerland

Valifast Black 3830

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 0.5 mg/m³

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

JAM2000 Black (SB) Ink

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Da dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, sollten geschlossene Verfahren, lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen verwendet werden, um die Exposition der Arbeiter unterhalb jeglicher gesetzlichen oder empfohlenen Grenzwerte zu halten, wenn bei der Verwendung Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel erzeugt werden. Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Dichtsitzende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk. Gummi (Natur-, Latex-). Es werden häufige Wechsel empfohlen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Filter gegen organische Dämpfe.

Thermische Gefahren

Falls Risiko eines Kontakts mit heißem Produkt besteht, sollte die komplette getragene Schutzkleidung für die Verwendung bei hohen Temperaturen geeignet sein.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Farbige Flüssigkeit.
Farbe	Schwarz.
Geruch	Alkoholisch. Kohlenwasserstoffe.
Schmelzpunkt	-91°C/-132°F
Siedebeginn und Siedebereich	97°C/207°F @ 760 mm Hg
Flammpunkt	21.7°C/71°F Geschlossener Tiegel.
Verdampfungsgeschwindigkeit	3.3 (Butylacetat = 1)
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 14 % vol Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 1.1 % vol
Dampfdruck	40.0 mm Hg @ 20°C/68°F
Dampfdichte	3.5
Relative Dichte	0.805 g/cc 805 g/l 6.70 lbs/gal

JAM2000 Black (SB) Ink

Löslichkeit/-en	Löslich in den folgenden Materialien: Alkohole. Kohlenwasserstoffe. In Wasser schwer löslich.
Verteilungskoeffizient	log Pow: 5.0
Selbstentzündungstemperatur	223°C/433.4°F
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar.
Explosionsverhalten	Nicht anwendbar.
Oxidationsverhalten	Nicht anwendbar.
Bemerkungen	Die angegebenen Informationen beziehen sich auf das Produkt im Lieferzustand. Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontrollmaßnahmen.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 760 g/l. Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 6.33 lbs/gal.
Gehalt an gefährlichen Luftschadstoffen	0.00

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Die folgenden Bedingungen sind zu vermeiden: Hitze, Funken, Flammen. Gefrieren.
-----------------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Starke Oxidationsmittel.
-----------------------------------	---

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO).
--	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte	Die Informationen basieren auf den Daten der Bestandteile und ähnlicher Produkte.
-------------------------------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Zielorgane	Zentrales Nervensystem Augen Gastro-Intestinal-Trakt Atemweg, Lungen Haut
-------------------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Zielorgane	Gastro-Intestinal-Trakt Atemweg, Lungen Haut
-------------------	--

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..
--------------------------	--

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

JAM2000 Black (SB) Ink

N-Propanol

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität 9,9
(LC₅₀ Staub/Nebel mg/l)

Geschätzte Akute 9,9
Inhalationstoxizität
(Staub/Nebel mg/l)

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/- 9,9
reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Zielorgane Zentrales Nervensystem

Heptane

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität 29,3
(LC₅₀ Dämpfe mg/l)

Geschätzte Akute 29,3
Inhalationstoxizität
(Dämpfe mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung 29,3
auf die Haut Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/- 29,3
reizung Verursacht Augenreizung.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

Polyamide Resin

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 20.000,0
mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale 20.000,0
Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität 6.000,0
(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale 6.000,0
Toxizität (mg/kg)

JAM2000 Black (SB) Ink

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Eine Augenreizung wird erwartet. Leicht reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung No known significant effects or critical hazards.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

N-Propanol

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: > 804 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere LC₅₀, 96 Stunden: > 804 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 48 Stunden: >100 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: >100 mg/l, Daphnia magna

Heptane

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ 0,1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Akute Toxizität - Fisch LL₅₀, 96 Stunden: 1.284 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
LC₅₀, 96 Stunden: 375 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 1.5 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: 4.338 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch) 1

Chronische Toxizität - Jungfische NOEC, 28 Tage: 1.28 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: 1.0 mg/l, Daphnia magna

JAM2000 Black (SB) Ink

Polyamide Resin

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 48 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₅₀, 16 Stunden: > 1000 mg/l,

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

N-Propanol

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Biologischer Abbau Erde - Zersetzung 75%: 20 Tage

Biochemischer Sauerstoffbedarf <2000 mg O₂/l

Chemischer Sauerstoffbedarf 0.071 g O₂/g Substanz

Heptane

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Biologischer Abbau Erde - Zersetzung 70%: 10 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient log Pow: 5.0

12.4. Mobilität im Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung dieses Produkts, von Prozess-Lösungen, Rückständen und Nebenprodukten muss stets mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs-Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen.

Entsorgungsmethoden Inhalt/Behälter in gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

JAM2000 Black (SB) Ink

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1210
UN Nr. (IMDG)	1210
UN Nr. (ICAO)	1210
UN Nr. (ADN)	1210

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	PRINTING INK
Richtiger technischer Name (IMDG)	PRINTING INK
Richtiger technischer Name (ICAO)	PRINTING INK
Richtiger technischer Name (ADN)	PRINTING INK

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Klassifizierungscode	F1
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
ICAO-Klasse/-Unterklasse	3
ADN Klasse	3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II
ICAO Verpackungsgruppe	II
ADN Verpackungsgruppe	II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-D
ADR Transport Kategorie	2
Gefahrendiamant	•3YE
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	33

JAM2000 Black (SB) Ink

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Verzeichnisse

EU (EINECS/ELINCS):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

Kanada (DSL/NDSL):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

die Vereinigten Staaten (TSCA):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erstellt durch	Matthews Marking Systems - Chemical Services Department
Änderungsdatum	28.04.2020
Änderung	4
Ersetzt Datum	06.06.2017
Sicherheitsdatenblattnummer	5306
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.